



FBG - Rundschreiben

Aktuelle Informationen der Forstbetriebsgemeinschaft Eschenbach

Themen im 2. Rundschreiben 2020

- 1. Aktuelles vom Holzmarkt**
- 2. Borkenkäfer**
- 3. Eichenprozessionsspinner**
- 4. Info's**

1. Aktuelles vom Holzmarkt

Nachdem kurze Zeit frisches Nadelholz gut abgesetzt werden konnte, kam es durch den Sturm Sabine und vor allem durch die Pandemie „Corona“ zu einem massiven Rückgang bei der Nachfrage nach Rundholz!

Durch die Schließung von Transportwegen und Firmen in Folge von „Corona“ wurden die Absatzmärkte der Sägewerke massiv unterbrochen, was zu einem großen Rückstau von Schnittholz in den Sägewerken führte. Daraus resultierend kam und kommt es zum Teil zu starken Einschränkungen bei der Holzabfuhr.

Trotz dieser Abfuhrprobleme konnten wir durch die Rahmenverträge der Forstlichen Vereinigung der Oberpfalz, in die wir mit eingebunden sind, die anfallenden Hölzer absetzen. Auch die langjährigen Verbindungen zu nahegelegenen kleinen- und mittelständischen Sägern verschafften uns Absatzmöglichkeiten, um die anfallenden Windwurf- und Käferhölzer möglichst zeitnah abzusetzen.

Mit der aktuellen Preisentwicklung können wir und auch Sie, liebe Waldbesitzer, auf keinen Fall zufrieden sein. Aber wir versuchen durch das Aufteilen und Schneiden verschiedener Sortimente ihren Holzgelderlös zu optimieren.

Nichts desto trotz ist es derzeit wichtiger die anfallenden Schadhölzer möglichst zeitnah aus unseren Wäldern herauszubringen, um die Verbreitung von Borkenkäfern aller Art einzudämmen.

Durch die jetzige Arbeitsweise, die Aufarbeitung auf das Nötigste zu beschränken, fallen oft nur Kleinmengen an. Diese transportieren wir auf die von der FBG angepachteten Lagerplätze oder verbinden die Sortimenten von mehreren Waldbesitzern miteinander, damit sie von den Sägewerken angenommen werden. Dieses Vorgehen ist sehr zeit- und arbeitsaufwändig. Es ist allerdings zurzeit die einzige Möglichkeit anfallende Hölzer weiter zu vermitteln.

Achtung! Wenn Sie Schadholz haben, können Sie einen Kalamitätsantrag stellen, um sich steuerliche Vorteile zu sichern. Es kann auch für die Aufarbeitung von Schadhölzern eine Förderung durch den Staat beantragt werden.

Zur Beratung stehen Ihnen Ihre zuständigen Privatwaldförster oder -innen und die Geschäftsstelle der FBG-Eschenbach zur Verfügung.

Die Folgen dieser Entwicklungen schaden unseren Wäldern. Dringend erforderliche Durchforstungen und Vorbereitungshiebe für den Waldumbau im Zeichen des Klimawandels müssen wieder zurückgestellt werden.

2. Borkenkäfer

Die Aktivität des Borkenkäfers ist bereits im vollen Gange. Sowohl in den befallenen noch liegenden Windwurfbäumen und Resthölzern, als auch bereits an stehenden Bäumen, erkennt man die typischen Schadbilder. Kontrolle, Aufarbeitung und das Verbringen aus dem Wald hat oberste Priorität. Durch die Trockenheit der letzten Zeit und steigende Temperaturen ist mit einer zügigen Entwicklung der Käfer zu rechnen.

Daher ergeht wieder die Bitte an Euch, liebe Waldbesitzer: Kontrolliert Euere Wälder!

Zusätzliche Informationen über die Borkenkäfersuche und die Aufarbeitung können Sie sich in den Beratungsvideos der Bayerischen Forstverwaltung ansehen. Die Videoclips sind auf dem zentralen YouTube-Kanal unter <https://youtu.be/Gwwau898I28> und <https://youtu.be/7iopG88UIu8> zu finden.

Natürlich stehen Ihnen auch ihre zuständigen Privatwaldförster und -rinnen, sowie die Mitarbeiter der FBG-Eschenbach, Reinhard Wiesent (Mobil: 01705432925) und David Karl (0151/61468536) zur Beratung zur Verfügung.

3. Eichenprozessionsspinner



Alle Jahre wieder sind die Raupen des Eichenprozessionsspinners unterwegs.

Beobachten Sie Ihre Eichen an öffentlichen Straßen und anderen Plätzen, um frühzeitig Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Ein Kontakt mit den feinen Haaren der Raupen des Eichenprozessionsspinners kann allergische Reaktionen auslösen. In mehreren Kommunen wurde aus diesem Grund bereits mit dem Absaugen der Nester vor allem an öffentlichen Plätzen wie Parkanlagen, Freizeiteinrichtungen usw. begonnen.

4. Info´s

Förderung von Pflanzungen:

Auf Grund des Versammlungsverbots konnten wir die für Ende April geplanten Info- Veranstaltungen leider nicht durchführen.

Hier nun unsere Bitte: Wenn Sie Anpflanzungen planen, setzen Sie sich möglichst bald mit Ihrem zuständigen Privatwaldförster oder -in Verbindung und lassen Sie sich ausführlich beraten. Die neuen Förderungen sind sehr interessant. Sollten die Pflanzen über die FBG bestellt und durch diese die Qualität überprüft werden, brauchen wir Ihre Bestellung möglichst frühzeitig, um die von Ihnen benötigten Pflanzen reservieren zu können.

Förderung für das Giesen von Anpflanzungen:

In den neuen Richtlinien ist auch das Giesen von Kulturen förderfähig. Die genauen Vorgaben erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Privatwaldförster oder -in. Dort können Sie sich auch über weitere Fördermöglichkeiten wie Jungwuchspflege, Naturverjüngung, Ausgrasen usw. informieren lassen.

Wichtig: Es sind nur Maßnahmen förderfähig, die vor Beginn der Maßnahmen beantragt und genehmigt wurden.

Wichtige Mitteilung an die Geschäftsstelle:

Bitte teilen Sie uns Änderungen bezüglich Ihrer Kontaktdaten, wie beispielsweise eine geänderte Kontonummer, Adresse o.ä. umgehend mit. So sind z.B. in einigen Orten jetzt Straßennamen vergeben worden, was zur Folge hat, dass Briefe oder Info-Post wieder zurückgekommen ist und somit zusätzliche Kosten entstanden sind bzw. diese verloren gegangen ist.

Sobald wir wieder Info-Veranstaltungen abhalten können, werden wir Sie über Newsletter, Rundschreiben oder Presse wie gewohnt informieren.

Auch unsere Fahrt in den Ökologisch Botanischen Garten nach Bayreuth und die Besichtigung eines Laubholzsägewerks steht weiter im Programm.

Zum Abschluss trotz der zum Teil wenig erfreulichen Nachrichten:

Bleiben Sie gesund und beachten Sie die nötigen Sicherheitsvorschriften bei der Waldarbeit!

Nutzen Sie die angebotenen Fördermöglichkeit und erhalten Sie sich die Freude an Ihrem Wald!

Die Vorstandschaft
Reinhard Wiesent 1.Vorstand

Markus Heining stellv. Vorstand
Manfred Schmid stellv. Vorstand

Reinhard Wiesent
Geschäftsführer

Kontaktliste:

Vorsitzender: Reinhard Wiesent Thomasreuth 6, 92676 Eschenbach

Geschäftsführer: Reinhard Wiesent Thomasreuth 6, 92676 Eschenbach; Tel.: 09645/6015164, Fax: 09645/6015166

Mobil: 0170/5432925, e-mail: reinhard.wiesent@t-online.de

Geschäftszeiten: Montags 8.00-12.00 Uhr und 19.00-21.00 Uhr, e-mail: fbg.esb@t-online.de